**PRESSEINFORMATION**

**Neuer Remote Download Server – Vollautomatisches Auslesen und Speichern von Fahrer- und Fahrzeugdaten**

**München / Wildau 17. Mai 2016 - Die TACHOfresh GmbH stellt ihr neuestes Entwicklungsprodukt vor – den vollautomatisierten Remote Download Server. „Das korrekte und fristgerechte Auslesen und Speichern der Fahrer- und Fahrzeugdaten hat unsere Endkunden immer wieder vor Probleme gestellt“, weiß Walther Bernard, Geschäftsführer der TACHOfresh GmbH aus der Praxis zu berichten. „Der neue RDL Server ermöglicht nicht nur die Validierung der Unternehmerkarte, sondern stellt eine neue Lösung für einen vollautomatisierten Prozess dar, bei dem beliebig viele Unternehmerkarten parallel bearbeitet werden können.“**

**Validierung von Unternehmerkarten**

In der Vergangenheit wurden Fahrzeugdaten beim Remote Download häufig mit einer ungültigen Unternehmerkarte ausgelesen. Für den Disponenten oft nicht erkennbar, da eine ungültige Unternehmerkarte trotzdem eine Auslesedatei erzeugt. Diese ist dann allerdings leer, d.h. ohne Daten. Ein Umstand, der in der Regel nicht sofort festzustellen ist, da diese Dateien normalerweise abgespeichert, aber nicht geöffnet werden. Beim neuen RDL Server von TACHOfresh wird jede Unternehmerkarte auf ihre Gültigkeit geprüft und erst danach für die vollautomatisierten Download-Prozesse freigegeben. Beim erstmaligen Anlegen der Unternehmerkarte wird hierbei die digitale Karten ID abgespeichert. Diese wird durch den ersten Remote Download auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit überprüft und gegebenenfalls automatisch korrigiert.

**Vollautomatisierte Prozesse 24/7**

Mit der neuen Funktion des RDL-Servers können nach entsprechendem Set-up für mehrere Unternehmerkarten parallel die gewünschten Remote Download Intervalle einmalig so eingestellt werden, dass danach Fahrer- und Fahrzeugdaten jeweils automatisch ausgelesen werden. Das integrierte Kartenleser-Rack ermöglicht dabei parallele Auslese-Prozesse von beliebig vielen Unternehmerkarten gleichzeitig. „Das spart Zeit und vereinfacht den administrativen Aufwand beim RDL erheblich, da ein integrierter Terminplaner automatisch registriert, wenn eine für das Auslesen anstehende Fahrerkarte gesteckt wurde und den Prozess des Auslesens und Speicherns ohne manuellen Eingriff startet“, so Bernard.

**Pressekontakt**

Walther Bernard, Geschäftsführer TACHOfresh GmbH

Telefon: 0160-70 80 400

E-Mail: walther.bernard@tachofresh.com

**Über TACHOfresh**

Das in München und Wildau bei Berlin beheimatete Unternehmen entwickelt in enger Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau im Forschungsfeld Informatik / Telematik Lösungen für die Transport- und Logistikbranche.

TACHOfresh ermöglicht neben der Archivierung und Auswertung der Fahrer- und Fahrzeugdaten aus dem digitalen Tachografen auch das Erstellen von Sozialberichten aus den Fahrerdaten sowie den Datenexport im CSV- bzw. PDF-Format. Ein integrierter Terminkalender erinnert frühzeitig an das Auslesen der Daten.

Eine weitere Funktion ist die Online-Übertragung der aktuellen Lenk- und Ruhezeiten sowie die Anzeige des verbleibenden Lenk- und Ruhezeitbudgets für Fahrer und Beifahrer. Warnhinweise und Verstöße (z. B. Lenkzeit- und Geschwindigkeitsüberschreitungen) sowie aktuelle und zurückliegende Fahrzeugdaten (z. B. Positionsangabe, Kilometerstand, Fahrzeugstatus, Geschwindigkeit etc.) werden in der Zentrale auf dem Bildschirm angezeigt.

Der Remote Download ermöglicht das Auslesen signierter Fahrer- und Fahrzeugdaten sowie deren automatische Übertragung per GPRS-Mobilfunkverbindung direkt aus dem Fahrzeug an TACHOfresh – ohne dass die Fahrzeuge auf das Betriebsgelände kommen müssen. Hierzu braucht in der Zentrale lediglich die Unternehmerkarte in einen Kartenleser gesteckt zu werden. Derzeit betreut TACHOfresh mit seinem Partnernetzwerk europaweit mehr als 2.000 Kunden. Weitere Informationen unter [www.tachofresh.com](http://www.tachofresh.com)